

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 7 (1929)
Heft: 4

Rubrik: Vorträge und Tourenberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Clubhüttenalbum.

Das neue stattliche Clubhüttenalbum des S. A. C. hat sehr guten Absatz gefunden. Die erste deutsche Auflage von 10,000 Stück ist bereits vergriffen. Das C. C. sieht sich daher veranlasst, weitere 5000 Exemplare nachdrucken zu lassen. Bei diesem Neudruck werden selbstverständlich die Änderungen berücksichtigt und die neuen Clubhütten mit aufgenommen. Die betreffenden Blätter werden den bisherigen Bezügern des Albums gegen eine bescheidene Vergütung der Selbstkosten, ca. 50 Rappen, nachgeliefert. Sie können hinten im Album eingelegt werden.

Bestellungen auf diese Blätter sind sofort schriftlich, spätestens aber bis 10. Mai d. J. an den Sekretär, Dr. A. Lang, Florastrasse 6, Bern, aufzugeben.

Gleichzeitig können auch Bestellungen auf das neue Clubhüttenalbum aufgegeben werden. Der Preis für Clubmitglieder beträgt Fr. 5. (deutsche oder französische Ausgabe).

Die Anschaffung des ebenso schönen wie billigen Clubhüttenalbums kann jedem Clubisten, namentlich den jüngern Bergsteigern, wärmstens empfohlen werden.

Bern, den 20. April 1929.

Der Sektionsvorstand.

Skihaus-Fonds. Freiwillige Beiträge.

Liste 11.

Saldo Liste 10: Fr. 24,003.60. W. Hildebrand, Privatier, Fr. 500 (zweiter Beitrag); A. Balmer, Beamter, Fr. 7; A. Gfeller, Kassier, Fr. 20; A. Mottet, Kaufmann, Fr. 20; Dr. E. Wüthrich, Arzt, Fr. 10; M. Schertenleib, Bahnarbeiter, Fr. 5; Unbenannt, München Fr. 10; Fr. Lüthi, Kontrolleur, Fr. 10; J. M. Fr. 5; J. Lang, Kaufmann, Fr. 20; Dr. jur. E. Moll, Direktor, Fr. 25; H. Sperl, Hotelier, Fr. 10 (2. Beitrag); Gottl. Bigler, Kant. Forstsekretär, Fr. 10; Fr. Kohler, Kaufmann, Fr. 5; W. Karli, Direktor, Fr. 20. *Total Fr. 24,680.60.*

Die Bauarbeiten auf dem Platze sind aufgenommen. Parallel mit der Ausführung des Baues geht die Sammlung weiter. Wir verweisen auf das in dieser Nummer erscheinende Schreiben des Vorstandes. Den Gebern dieser Liste danken wir bestens.

Der Vorstand.

Vorträge und Tourenberichte

Saaner Skitouren-Woche.

(19 bis 27. Januar 1929).

Prächtige Tage brachte der Winter 1928/29, insbesondere in der Woche vom 12. bis 19. Januar. Die Ski-Bulletins meldeten Tag für Tag « Saanenmöser sehr günstig ». War es da zu verwundern,

dass schon die Woche zuvor einer der jüngern von uns — es waren nicht nur Senioren dabei —, den Lockungen der Wintersportsonne nicht mehr zu widerstehen vermochte, nach dem Saanerhof durchbrannte und sich einige Tage extra leistete; er übte fleissig und konnte uns dann mit seinen aufgefrischten Telemarks und Christianias ordentlich imponieren. Am Samstag, den 19. Januar langte der Gewalthaufe in Saanen an und am Montag und Dienstag tröpfelte es weiter, bis auch der Berichterstatter mit Kamerad L. am Mittwoch Mittag anrückte, empfangen am Bahnhof durch eine Delegation als Empfangskomitee, was uns zwei Nachzüglern sehr Eindruck machte und erfreute. Das nennt man Kameradschaft!

Man war schon gehörig im Betriebe im Saanerhof. Wir erfuhren, dass am *Sonntag* dem *Hugeligat* ein Besuch abgestattet worden sei, trotz des prächtigen Sonnenscheins sei man zum Mittagessen wieder runter gefahren, um dem Saaner-Jugend-Skirennen beiwohnen zu können; allerdings sei man erst hinzugekommen, als es gerade beendet gewesen sei, doch habe das nichts zu bedeuten gehabt, Hauptsache sei nämlich die, dass noch rechtzeitig unsere übliche Spende an das Fest habe abgegeben werden können, das die Saanerjugend alljährlich so einrichte, dass es in unsere Skitourenwoche falle; solche Aufmerksamkeit der jungen Saaner-Ski-*bonzen* uns gegenüber dürfe nicht unbeachtet bleiben. Des fernern wurde berichtet, dass an diesem schönen Tage ein gemeinderäliches Oberhaupt aus Bern aufgetaucht sei, das uns von der letzten Skitourenwoche vom Januar 1928 in bester Erinnerung ist.

Am *Montag*, so wurde uns weiter berichtet, wurde die Tour ins *Kalberhöni*, *Les Praz* und *Eggli* ausgeführt. Die einen, die «*Starken*», nahmen das Ziel auf *Les Praz*, um nach der Abfahrt über das *Eggli* zurückzukehren, die andern, die «*Schwachen*», schlügen direkt Richtung nach dem *Eggli* ein. Sie berichten: Es sei ein besonderes Vergnügen vom *Eggli* aus gewesen, die prächtigen Sturzflüge ihrer Kameraden von *Les Praz* herunter mit und ohne Feldstecher zu verfolgen. Nach dem gemütlichen, gemeinsamen Mittagsbiwak auf dem *Eggli* kam nun aber die Reihe an die «*Schwachen*». Wunderschön ist es, die sog. «*Donauwellen*», d. h. die abwechslungsreichen Bodenwellen vom *Eggli* herunter zu fahren, auch für den schwachen Skifahrer, wenn er Sicht hat, die einzelnen Wellen rechtzeitig wahrnimmt und sich gefasst machen kann: wenn aber der Nebel die Augen täuscht, dann ade! — Aus Bescheidenheit, wie sie sagten, lösten drei «*Schwache*» zuunterst am steilen Hange ihre Skier, winkten den andern davonsausenden Kameraden zum Abschied und stiegen gemächlich und vergnügt nach Saanen herunter. Nichts geht über die Bescheidenheit und man muss sich zu beherrschen wissen! — — —

(Schluss folgt.)

Forstliche Exkursionen.

→ Samstag, Nachm., 25. Mai. Exkursion unter Führung des Stadtforstmeisters, Herrn Marcuard, nach Sädelbach-Waldung im Grauholz. Eintragung in die Clubliste im Lokal oder Anmeldungen an Herrn Mumenthaler, Sulgenbachstr. 29. Weitere Anzeige erfolgt seinerzeit, wie gewohnt, durch den Stadtanzeiger.

→ Sonntag, den 2. Juni. Der Leiter dieser Exkursion, Herr Oberförster Ammon in Thun, empfiehlt uns folgendes Programm zur Ausführung zu bringen. Ankunft in Thun ca. 7 Uhr. Im Laufe des Vormittags forstliche Erklärungen und Wanderungen gegen den Honegg-Grat. Mittagsrast bei der Knubelhütte (Staatseigentum), wo den Teilnehmern neben ihrer Selbstversorgung ein Teller Suppe und schwarzer Kaffee abgegeben werden könnte. Nachher über den Grat nach Osten bis zur tiefen Honegg. Abstieg auf Schattseite via Settelalp-Schneegg zur Passhöhe der Schallenbergstrasse, von hier aus ev. Autobenützung oder je nach Zeit Fortsetzung der Gratwanderung weiter nördliche Richtung bis Naters und Abstieg nach Oberei, von dort Autobenützung. Teilnehmer wollen ihre Anmeldung bis spätestens 10. Mai an Herrn Mumenthaler einsenden oder in die Liste im Clublokal eintragen.

Mitgliederliste

Neueintritte April 1929:

Bützberger Hans, Sekundarlehrer, Ringstrasse 10, Langenthal.
 Godinho Potier Antonio, Dr. med., Kirchenfeldstrasse 68, Bern.
 Heuberger Willy, Kaufmann, Burgernzielweg 10, Bern.
 Höhener Johann Jakob, Optiker, Breitfeldstrasse 37 a, Bern.
 Hudig Willem Hugo, Assekuranz-Makler, Waldeck Pyrmontlaan 8, Rotterdam.
 Müller Hermann, Kaufmann, Polygr. Gesellschaft, Laupen.
 Münger Otto, Bäckermeister, Thunstrasse 84, Bern.
 Rayhrer Gert, stud. el., Stafflenbergstrasse 44, Stuttgart.
 Salle Henrik, stu 1. ing., Lutherstrasse 4, Berlin W. 62.
 Staub Alfred, Schriftgiesser, Kaschhofstrasse 4, Bern.
 Stuber Fritz, Typ.-Maschinenmeister, Polygr. Gesellschaft, Laupen.

Anmeldungen:

Schlösser Hans, Dr., Chemiker, Ceciliengasse 6, Berlin-Zehlendorf (Wiedereintritt).
 Altorfer Max, Ingenieur, Neubrückstrasse 55, Bern.
 Baud Emile, Ing. bei der Landestopographie, Heinrich Wildstrasse 3, Bern.
 Bürki Gottfried, eidg. Telegraphist, Vennerweg 8, Bern.
 Dumont Pierre Frédéric Louis, Gymnasiast, Atenbergstrasse 60, Bern.
 Flüdiger Hans, kaufm. Angestellter, Weberstrasse 10, Bern.
 Loeb Fritz, Kaufmann, Kirchenfeldstrasse 74, Bern.
 Lüscher Walter, Kontrolleur Eidg. Waffenfabrik, Geyerstrasse 50, Bern.
 Meyer Hans Albert, cand. iur., Alpeneggstrasse 1, Bern.
 Schärer Otto, Mechaniker S. B. B., Weberstrasse 12, Bern.

Todesfälle:

Buser K., Dr. med. vet., Bern (Mitglied seit 1896).
 Herzfeld W., Dr. med., Arzt, Dresden (Mitglied seit 1924).